

EASTERN CAPE ABENTEUER TOUR SÜDAFRIKA 2019



Eine der Hauptüberlegungen für die Planung dieser 18 tägige Wanderreise war es, ein individuelles Erlebnis zu bieten, das sich deutlich von den üblichen Standardreisen in Südafrika unterscheidet und das du so bei keinem anderen Veranstalter findest.

Die Tour ist keine klassische Rundreise durch ganz Südafrika mit endlosen Fahrtzeiten und Innlandsflügen, sondern sie konzentriert sich stattdessen auf einen speziellen Teil, dem Settlers Country in der Provinz Eastern Cape. Dieser Bereich Südafrikas mit einer großen Bandbreite an Landschaftstypen, Klimazonen, Flora und Fauna wird von Touristen hauptsächlich zur Jagd und Großwildbeobachtung genutzt. Wir aber wollen das Eastern Cape zum Wandern in spannenden, naturbelassenen und geschichtsträchtigen Landschaften besuchen.

Zahlreiche Bilder von der Eastern Cape Abenteuer Tour 018 kannst du hier sehen:

<http://www.gay-aktivreisen.de/bildergalerieabenteuertoursuedafrika2018.html>

TEILNEHMERBEWERTUNGEN



Markus war in der Eastern Cape Abenteuer Tour 2018 dabei und schreibt:

*"Eine absolut empfehlenswerte Tour in einem facettenreichen Land.
Eine sehr gute Mischung aus leichten und anspruchsvollen Wanderungen.
Die sehr unterschiedlichen Unterkünfte haben sehr viel Charme.
Guide Frank begeistert mit seinem Wissen und hat eine sehr angenehme Art,
der Gruppe das Land sowie Tiere und Pflanzen zu zeigen.
Ein absolutes Highlight!"*



Franz war ebenfalls in der Abenteuer Tour Eastern Cape 2018 dabei und schreibt:

*"Die Tour hat meine Erwartungen voll erfüllt und ich würde sie sofort wieder machen! Sie war für die Dauer sehr vielseitig (Wandern, Tiersafaris, Meer, Rudern,...) und total abwechslungsreich. Und gleichzeitig haben sich die Reisen im Bus in Grenzen gehalten, sodass man nicht das Gefühl hatte, zu viel Zeit durch die Reise von A nach B zu verlieren. Mit nur 6 Teilnehmer war das Reisen im Bus auch relativ angenehm und die Gruppe hat insgesamt auch gut harmonisiert trotz ziemlich unterschiedlicher Charaktere. Ich hab sehr viel gesehen und unvergessliche Erlebnisse gehabt!
Frank war ein sehr guter Guide: sehr kompetent was die Flora und Fauna anbelangt hat, und immer freundlich und hilfsbereit. Ich würde die Reise auf jeden Fall weiterempfehlen vor allem auch mit den Anschlusstagen im Addo Elephant NP (wer noch keine Elefanten in der Natur gesehen hat...)."*

DEIN GUIDE: Frank aus Kapstadt



„Ich bin seit ca. 15 Jahren in meinem Feld als akkreditierter, deutschsprachiger Reiseleiter und Bergführer für das Western und Eastern Cape tätig.

Anfänglich (1997) zog es mich wegen meines Studiums nach Kapstadt, um ein Jahr im afrikanischen Ausland zu studieren. Einige Jahre später habe ich dann das Studium an der Universität von Kapstadt in Social Anthropology mit einem Masters abgeschlossen. Fragen zu Kultur und Geschichte werden mich also nicht vollkommen unvorbereitet treffen. Die Themen meines Studiums interessieren mich nach wie vor und ich kann mich mit Leichtigkeit und Leidenschaft in ein Gespräch über soziale, kulturelle, politische und historische Aspekte Südafrikas vertiefen.

Mein größtes Interesse liegt aber mittlerweile in der einzigartigen Natur Südafrikas. Den atemberaubenden, weiten Landschaften mit beeindruckenden Gebirgsformationen, die sich am besten auf Wanderungen erschließen, dem großen Artenreichtum in der Pflanzenwelt Südafrikas und speziell dem Fynbos der Kapregion und auch den vielen interessanten Tierarten, von riesengroßen Walen und Elefanten bis hin zu winzigen Chamäleons.“

TERMIN: 01.04. (Anreisetag) - 18.04.19 (Abreisetag)

TEILNEHMERZAHL: Minimum 4 - Maximal 9

ANMELDESCHLUSS: 01.02.19

TREFFPUNKT / ENDPUNKT: Port Elizabeth, Südafrika

AN/ABREISE:

Diese Tour ist mit Eigenanreise. Flüge nach Port Elizabeth erfolgen in der Regel mit Umsteigen in Kapstadt oder Johannesburg.

Die Ankunft am Flughafen Port Elizabeth sollte am 01.04. nicht später als 14.00 Uhr geplant werden, da die anschließende Fahrt nach Nature's Valley noch weitere 3 Stunden dauern wird.

Ich empfehle dir, dich erst anzumelden, dann meine Buchungsbestätigung und Bestätigung des Erreichens der Mindestteilnehmerzahl abzuwarten und danach erst deinen Flug zu buchen.

TEILNAHMEVORRAUSSETZUNGEN:

Teamgeist, Flexibilität (zb zwischendurch auch mal bei einer Hüttenübernachtung mit Komfortverzicht zurechtkommen), Wetterfestigkeit, Abenteuerlust und Freude an unerschlossener Natur/Wildnis sollten beim Teilnehmer vorhanden sein.

Südafrika ist ein riesiges Land. Da wir uns auf das Eastern Cape beschränken, reduzieren sich die Fahrzeiten zwischen den einzelnen Stationen bereits stark. Dennoch müssen weitere Strecken zurückgelegt werden. Du solltest keine Probleme mit Anfahrten im Minibus haben, die im Schnitt zwischen 2,5 und 3,5 Std Fahrzeit betragen, es gibt unterwegs immer was zu tun, schöne Landschaften zu bestaunen, Tiere, die die Fahrbahn überqueren oder kurze Aufenthalte in urigen Restaurants, sodaß sich die komplette Fahrzeit inklusiver dieser Stopp manchmal darüber hinaus ausdehnen kann.

Die Wanderungen auf dieser Tour haben zwischen 4 und maximal 9 Stunden Gehzeit und bis zu 1200 Höhenmeter. Sportliche Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzungen. Die Paddeltouren erfordern etwas Kraft und Ausdauer in den Armen.

Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

EINREISE:

Für die Einreise genügt ein gültiger Reisepaß. Dieser muß maschinenlesbar (Ausnahme gilt für bei Verlust/Diebstahl ausgestellte Ersatzdokumente) sowie mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein und auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügen. Auch bei Weiterreise von Südafrika in andere Länder mit anschließender Rückkehr nach Südafrika sollten Reisende daher darauf achten, für alle Ein- und Ausreisestempel noch freie Seiten im Pass zu haben. Weiter Infos:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/suedafrika-node/suedafrikasicherheit/208400#content_3

GESUNDHEIT:

Für Südafrika sind bei Direkteinreise aus Europa keine Impfungen vorgeschrieben. (Eine Ausnahme besteht nur dann, wenn du mit einem Zwischenaufenthalt in einem von

der WHO als Gelbfieberendemiegebiet deklariertem Land z.B. Nairobi oder Addis Abeba einreist. Dann müßtest du eine Gelbfieberimpfung vorlegen.)

Gefährliche Tropenkrankheiten wie zb Malaria gibt es in den von uns bereisten Gebieten nicht.

Das Auswärtige Amt empfiehlt die auch für Deutschland nötigen Grund/Standardimpfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR), Influenza und Pneumokokken gemäß deinem Impfpaß zu überprüfen und wenn nötig aufzufrischen. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und B und ggf. Tollwut empfohlen.

Südafrika liegt geographisch in einer Zone erhöhter UV-Strahlung, so dass entsprechende Vorsorge getroffen werden sollte (Kopfbedeckung, Sonnenschutzcreme mit hohem Schutzfaktor je nach Hauttyp LS 30 – 50)

Weitere Infos zur Gesundheit: https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/suedafrika-node/suedafrikasicherheit/208400#content_6

Im Krankheits/Verletzungsfall ist für ärztliche Leistungen und Krankenhausbehandlung grundsätzlich Vorkasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten. **Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rückholversicherung wird dem Teilnehmer dringend angeraten.**

Falls du schon eine Reise-Krankenversicherung hast, solltest du deine Versicherungsbedingungen überprüfen und darauf achten, daß die Kosten für einen weltweiten Krankenrücktransport übernommen werden, der laut Versicherungsbedingungen "medizinisch sinnvoll und vertretbar" und nicht nur "medizinisch notwendig" ist. Die Such-, Rettungs- und Bergungskosten sollten mindestens bis zu einer Höhe von 10.000 Euro pro Person/Schadensfall übernommen werden.

Falls du noch keine solche Reise-Krankenversicherung hast, kannst du sie über meine Homepage abschließen: <http://www.gay-aktivreisen.de/versicherungsschutz.html>

SICHERHEIT:

Südafrika verzeichnet im Vergleich zu Deutschland hohe Kriminalitätsraten, vor allem in den Großstädten und deren Randgebieten. Der überwiegende Teil der Gewaltkriminalität erfolgt in Gegenden und unter Umständen, von denen üblicherweise Touristen nicht betroffen sind. Gleichwohl bleibt ein gewisses Restrisiko. Durch vernünftiges, Risiko minimierendes Verhalten lässt sich die Wahrscheinlichkeit, Opfer einer Straftat zu werden, deutlich reduzieren. Daher wird empfohlen, stets die Verhaltenstipps des Guides einzuhalten.

Es wird empfohlen, Fotokopien wichtiger Dokumente (Reisepass, Auslandsrankenversicherung) mit auf die Reise zu nehmen. Alternativ können Kopien auf einem Datenträger oder dem privaten Emailkonto abgespeichert werden und sind so weltweit abrufbar.



Homosexualität ist in Südafrika legal, die Verfassung des demokratischen Südafrikas war

sogar die erste Verfassung der Welt, die eine Diskriminierung aufgrund der sexuellen Ausrichtung verbot. Am 1. Dezember 2006 schrieb das Land Geschichte, indem es als fünftes Land der Welt und erstes Land in Afrika die Ehe für gleichgeschlechtliche Partner öffnete. In den Städten gibt es eine lebhaft schwule Szene, allen voran Kapstadt. Außerhalb der Städte auf dem Lande gibt es allerdings noch ein Toleranzgefälle.

PROGRAMM:

Hinweise:

Natürlich ist es das Ziel der Reiseleitung, das ausgeschriebene Programm wie geplant durchzuführen. Sollte es witterungsbedingt, aus sicherheitstechnischen, organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen vom geplanten Programmablauf geben, bitte ich um dein Verständnis.

Insgesondere möchte ich darauf hinweisen, daß entsprechend dem Charakter von Outdoor Aktivitäten unter ungünstigen klimatischen Verhältnissen z.B. bei Dauerregen, Nebel, starker Gewitterneigung, Sturm, Waldbränden etc. alle im Programm ausgeschriebenen Tourenziele nur unter erschwerten Bedingungen oder auch gar nicht zu erreichen sein könnten. Die diversen Nationalparks und Naturschutzgebiete können von den Behörden gesperrt werden und nicht zugänglich sein.

Die Gepardenbeobachtung sowie auch alle anderen Tierbeobachtungen im Programm sind ein Naturerlebnis, das von niemandem mit Erfolg garantiert wird.

Die Durchführung des Kanutrails ist vom Wasserstand des Flusses und anderen Witterungsbedingungen abhängig.

1.Tag 01.04.:

Ankunft in Port Elizabeth und Transfer nach Nature's Valley (ca. 220 Km, 2,5 Std)

Die Ankunft in Port Elizabeth sollte nicht später als um 14:00 Uhr sein, da die Weiterfahrt vom Flughafen nach Nature's Valley weitere 2,5 – 3 Std dauert. Nach Ankunft in Nature's Valley und Check-In in unseren rustikalen Unterkunft im Nationalpark haben wir beim Abendessen in dem einzigen Restaurant (nicht im Reisepreis inbegriffen) vor Ort Gelegenheit unsere Gruppe kennenzulernen und den Verlauf der Reise zu besprechen.

Unterkunft: Nature's Valley Rest Camp oder vergleichbare Unterkunft, einfache Single oder Doppel Hüttenchalets in der Natur mit Gemeinschaftsbad und -toilette

Im Reisepreis inbegriffen: Fahrt und Führung, Übernachtung, Eintrittsgebühr

Nicht inbegriffen: Abendessen

2.Tag 02.04.: Wanderung in der Umgebung von Nature's Valley

Nature's Valley ist ein kleiner Ort in wunderschöner, naturbelassener Umgebung. Tatsächlich ist der ganze Ort von einem Nationalpark umgeben. Die traumhafte Lage an einem der schönsten Strände Südafrikas und zweier ins Meer mündender Flüsse in Kombination mit üppigem Küstenregenwald und sanfter Berglandschaft bietet einige Möglichkeiten für Aktivitäten in der Gegend: Es gibt verschiedene Wanderrouten und auf dem langsam fließenden Groot River kann man mit einem Kanu eine Runde drehen.

Heute unternehmen wir eine längere Wanderung von ca. 15km, 5 Stunden mittleren Grades. Diese Wanderung führt zum Teil am Meer entlang, beinhaltet die eine oder andere Flussdurchquerung und auch ein paar Höhenmeter (ca. 100 Hm) und leichte Kraxeleyen. Wer am Nachmittag noch Energie hat, kann sich von der Nationalparkbehörde Kanus mieten und sich die Flußlandschaft aus der Nähe anschauen.

Unterkunft: Nature's Valley Rest Camp oder vergleichbare Unterkunft, einfache Single oder Doppel Hüttenchalets in der Natur mit Gemeinschaftsbad und - toilette

Im Reisepreis inbegriffen: Fahrt und Führung, Übernachtung, Eintritt, Frühstück

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten, optionale Kanumiete

3. Tag 03.04.: Kranshoek Hiking Trail

Heute unternehmen wir wieder eine Wanderung in der näheren Umgebung von Nature's Valley. Da seit dem großen Feuer an der Garden Route von Juni 2017 noch nicht abzusehen ist, welche Wanderrouten benutzbar sein werden, will ich noch keine verbindlichen Angaben zu diesem Ausflug treffen, aber ich hoffe, dass bis dahin der Kranshoek Trail wieder geöffnet sein wird, eine recht anstrengende, aber sehr lohnende Wanderung die man als Kombination von Waldwanderung, steilem Ab- und Aufstieg zum Meer und Felsküstenwanderung charakterisieren kann. Es gibt mehrere Alternativen zu dieser Wanderung, auf die wir ausweichen könnten, sollte der Kranshoek Trail bis dahin nicht wieder geöffnet worden sein. Der Kranshoek Trail ist ca. 10 km lang, hat einige Höhenmeter (ca. 300 Hm Ab- und Aufstieg) und dauert ca. 4 Stunden.

Unterkunft: Nature's Valley Rest Camp oder vergleichbare Unterkunft, einfache Single oder Doppel Hüttenchalets in der Natur mit Gemeinschaftsbad und - toilette

Im Reisepreis inbegriffen: Fahrt und Führung, Frühstück, Eintritt Kranshoek Hiking Trail, Übernachtung

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten.

4.Tag 04.04.: Nature's Valley - Baviaanskloof (ca 170km/ 3 ½ Stunden Fahrzeit)

Heute brechen wir früh auf und fahren von Nature's Valley zum Robberg Nature Reserve in der Nähe von Plettenberg Bay und unternehmen dort eine tolle 9 km lange, ca. 4 stündige Küstenwanderung am kompletten Küstenbereich der Robberg Halbinsel entlang. Hierbei gibt es kaum nennenswerte Höhenmeter, aber leichte Kraxelabschnitte sind mit dabei. Nach der Wanderung kehren wir in ein Restaurant bei Plettenberg Bay ein (nicht im Reisepreis inbegriffen) und stärken uns für die ca. 170km (ca. 3 ½ Stunden Fahrzeit) Fahrt über die Outeniquaberge in den Baviaanskloof. Hier beziehen wir unsere urige Unterkunft auf einer alten Farm mit kapholländischem Farmhaus, die noch heute in Betrieb ist, wenn auch hauptsächlich als Unterkunft für Wanderer in dieser tollen Halbwüstenlandschaft. Da es weit und breit keine Restaurants gibt, werden wir uns hier selbst bekochen. In dieser Gegend wird viel Lammfleisch gegessen, das über dem Grill gebraten ganz köstlich schmeckt.

Unterkunft Cedar Farmhouse oder vergleichbar, Einzel – oder Doppelzimmer nicht immer mit eigenem Bad, teilweise müssen sich 2 – 3 Teilnehmer ein Bad teilen.

Im Reisepreis inbegriffen: Fahrt und Führung, Frühstück, Abendessen, Übernachtung, Eintritt Robberg Nature Reserve.

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten, Getränke zum Abendessen

5.Tag 05.04.: Baviaanskloof

Ausgeschlafen und nach ausgiebigem Frühstück begeben wir uns auf eine 4-5-stündige Wanderung, welche direkt vom Farmgebäude aus startet. Bei dieser Wanderung laufen wir an einem Bachlauf entlang, durch Halbwüstenlandschaft mit bizarren Felsformationen und interessanter, aromatischer Vegetation, die für diese Gegend so typisch ist. Immer wieder werden wir den Bach überqueren müssen. Der Bachlauf hat im Laufe der Zeit eine Schlucht im Sandstein geschaffen, welche an zwei Stellen so eng ist, dass sie von Wasser gefüllt ist und wir kleine Strecken durch die Schlucht schwimmen werden müssen. Da wir den gleichen Weg wieder zurück laufen werden, können wir unser Hab und Gut bis auf das Nötigste an diesen Naturpools zurücklassen und auf dem Rückweg wieder abholen. Der Weg wird hier insgesamt etwas spannender und man muss immer mal wieder über grosse Felsbrocken kraxeln oder durch tiefe Pools waten. Es ist eindeutig von Vorteil, Trekkingsandalen oder anderes Schuhwerk, welches nass werden darf, mitzubringen und auch einen wasserdichten Beutel, in dem man Kamera, Snacks und vielleicht eine trockene Hose und T-Shirt verstauen kann. Der Weg endet an einem Wasserfall, der den hiesigen Sandstein zu einem natürlichen Swimming Pool ausgewaschen hat. Auch wenn das Wasser hier recht frisch sein kann, lädt dieser Pool zum Hineinspringen ein.

Diese Wanderung ist in etwa 12km Lang, beinhaltet keine nennenswerte Höhenmeter, ist aber aufgrund des zweimaligen Durchschwimmens und anschließenden kraxeligen Abschnitten trotzdem nicht anspruchslos. Am Abend wieder gemeinsames Grillen/Kochen am Farmhaus.

Unterkunft Cedar Farmhouse oder vergleichbar, Einzel – oder Doppelzimmer nicht immer mit eigenem Bad.

Im Reisepreis inbegriffen: Führung, Übernachtung, Vollverpflegung (Frühstück, Mittagssnack, Abendessen)

Nicht inbegriffen: Getränke

6.Tag 06.04.: Baviaanskloof - Graaff-Reinet

Heute ist wieder ein Fahrttag und wir fahren vom Baviaanskloof in die schöne, alte Ortschaft Graaff-Reinet (230 km, ca. 3 Stunden Fahrt). Nachdem wir unsere Unterkunft in Graaf-Reinet bezogen haben, fahren wir noch durch den 'Camdeboo National Park' mit eventueller Sichtung von Kleinwild, zum Aussichtspunkt des 'Valley of Desolation', wo wir noch eine Miniwanderung von ca. 3.45 Std. und ohne Höhenmeter unternehmen werden.

Unterkunft im 3 Sterne Hotel im Einzel – oder Doppelzimmer.

Im Reisepreis inbegriffen: Frühstück, Fahrt und Führung, Eintritt Valley of Desolation.

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten

7. Tag 07.04.: Graaff-Reinet – Nieu Bethesda

Nach dem Frühstück können wir noch ein wenig den Ort erkunden. Graaff-Reinet ist die viertälteste europäische Siedlung Südafrikas und viele der alten Gebäude sind heute kleine Museen, die zum Teil sehr interessant gestaltet sind. Anschließend fahren wir weiter nach Nieu Bethesda, ca. 50km/45 Minuten. Dieses kleine Künstlerdorf ist sehr malerisch gelegen und wir werden dort eine Kleinigkeit (oder auch mehr) zu Mittag essen (Nicht im Reisepreis inbegriffen). Hier befindet sich auch das 'Owl House', das Haus der verstorbenen Künstlerin Helen Martin, welches zu einem Gesamtkunstwerk umgewandelt wurde. Weitere 10 km Fahrt bringen zu unserer Unterkunft auf einer Gastfarm in der weitläufigen Landschaft der Karoo. Hier werden wir mit traditioneller Küche versorgt (Abendessen nicht im Reisepreis inbegriffen).

Unterkunft Ganora Guest Farm oder vergleichbar im Einzel/Doppelzimmer

Im Reisepreis inbegriffen: Fahrt und Führung, Übernachtung, Frühstück

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten, optionaler Besuch/Eintritt Museen Graaff-Reinet und Owl House.

8. Tag 08.04.: Compassberg

Heute nehmen wir uns die Besteigung des Compassbergs vor, mit 2504 Metern der höchste Berg Südafrikas außerhalb der Drakensberge. Zwischen 3 und 4 Stunden dauern jeweils Auf- und Abstieg für ca. 1200 Hm, also ist ein früher Start angebracht. Wem dies zu anstrengend ist, der kann den Tag auf der Farm verbringen und sich die Zeit mit Spaziergängen auf dem Farmgelände vertreiben.

Unterkunft Ganora Guest Farm oder vergleichbar im Einzel/Doppelzimmer

Im Reisepreis inbegriffen: Fahrt und Führung, Frühstück, Hiking snacks, Eintritt Compassberg

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten, Getränke

9. Tag 09.04.: Nieu Bethesda – Mountain Zebra National Park (140 km, ca. 2 Stunden Fahrtzeit)

Nach dem Frühstück nehmen wir Abschied von unserer Unterkunft und fahren zu einem kurzen Einkaufsstopp nach Cradock, und danach weiter zum Mountain Zebra National Park. Nach Bezug unserer Unterkunft haben wir noch Zeit, mit meinem Auto eine Pirschfahrt zu unternehmen. Hierbei können wir in erster Linie Sightungen von Antilopen und Zebras in wunderschöner Landschaft erwarten. Es gibt zwar auch Löwen und Büffel in diesem Park, doch sind Sightungen derer doch eher selten. Trotzdem können wir das Auto nur an speziellen Aussichtspunkten verlassen, so dass Aktivitäten in diesem Naturschutzgebiet entweder auf Fahrzeuge beschränkt sind, oder auf andere Aktivitäten unter Aufsicht und Anleitung eines lokalen, bewaffneten Guides des Nationalparks. Wer lieber in einem offenen, geländegängigen Fahrzeug auf Pirschfahrt gehen möchte, kann dies als optionale Ausflug unternehmen (Pirschfahrt in Guide Franks Auto im Reisepreis inbegriffen, optionale Alternativ-Pirschfahrt im offenen Fahrzeug des Nationalparks nicht im Reisepreis inbegriffen)

Unterkunft in Einzel/Doppel Chalets im Nationalpark. Jeweils ein Bad für 2 Zimmer.

Im Reisepreis inbegriffen: Frühstück, Übernachtung, Fahrt und Führung, Eintritt gemäß Programm, Pirschfahrt im gruppeneigenen Kleinbus von Frank.

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten, Getränke, optionale Pirschfahrt im Geländefahrzeug des Nationalparks

10. Tag 10.04.: Mountain Zebra Nationalpark

Bei Sonnenaufgang begeben wir uns mit einem Guide des Mountain Zebra National Parks auf eine geführte Wanderung auf den Saltpeterkop, den höchsten Berg im Park mit ca. 1500 Metern. (ca. 500 Hm Auf/Abstieg). Bei klarem Wetter hat man hier eine fantastische Aussicht über den Park und noch viel weiter. Nach dem Abstieg kommen wir wahrscheinlich gegen 11:30 wieder im Camp an und können uns dort ein üppiges spätes Frühstück oder frühes Mittagessen gönnen. Der Nachmittag steht wieder für optionale Ausflüge zur freien Verfügung oder wir unternehmen eine Pirschfahrt mit meinem Minibus.

Unterkunft in Einzel/Doppel Chalets im Nationalpark. Jeweils ein Bad für 2 Zimmer.

Im Reisepreis inbegriffen: Übernachtung, Frühstück, Eintritt, Gebühr Guide Saltpeterkop Hike, Pirschfahrt in Franks Minibus

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten, optionale Ausflüge mit der Nationalparkbehörde.

11.Tag 11.04.: Mountain Zebra National Park - Hogsback

Wieder geht es früh morgens los, diesmal mit einem offenen Safarifahrzeug. Ein Guide des Parks wird versuchen, mit uns einen Geparden aufzuspüren. Wenn wir Glück haben, können wir uns diesem zu Fuss bis auf wenige Meter nähern. (Die Sichtung eines Geparden ist reine Glückssache und kann nicht garantiert werden). Nach diesem aufregenden Ausflug kehren wir zurück ins Camp und essen dort im Parkrestaurant unser nachgeholtes Frühstück.

Danach begeben wir uns auf die Fahrt nach Hogsback (ca. 2 1/2 Stunden). Hogsback liegt in den Amatola Bergen, die einen starken Kontrast zum den drei eher trockenen vorhergehenden Stationen bieten. Das recht englisch-kolonial anmutende Hogsback liegt in jenen kühlen, waldreichen Bergen, in denen J.R. Tolkien seine Inspiration für die Elbenwälder in seinen literarischen Werken gefunden haben soll. Abendessen in einem Restaurant in Hogsback (nicht im Reisepreis inbegriffen). Wir übernachten in einem einfachen und gemütlichen Guesthouse in spektakulärer Lage.

Unterkunft The Edge Mountain Retreat oder vergleichbar im Einzel/Doppelzimmer

Im Reisepreis inbegriffen: Übernachtung, Frühstück, Fahrt und Führung, Gebühr Cheetah Tracking (Geparden Safari)

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten

12. Tag 12.04.: Zingcuka Loop Teil 1

Noch vor Sonnenaufgang begeben wir uns auf unsere zweitägige Wanderung, den Zingcuka Loop. Dies ist eine sehr lohnende, aber auch recht fordernde Wanderung von

insgesamt 36 km. Bei dieser Wanderung begibt man sich in das gleiche Gebiet, durch das auch der bekannte, 6-tägige Amatola Hiking Trail führt. Im Gegensatz zum Amatolatrail gibt es hierbei aber die Möglichkeit von Gepäcktransport, so dass wir nicht unser gesamtes Gepäck mittragen müssen.

Der erste Tag ist mit knapp 20 km und ca. 1000 Hm der längere Teil und dauert von früh morgens (ca. 6 Uhr) bis zum späten Nachmittag (ca. 16 Uhr). Der Anstieg führt zuerst durch dichten Bergregenwald voller Wasserfälle, Moose, Flechten und Farne. Eine kurze Strecke führt durch Pinienwälder, die bei ansteigender Höhe einer niedrigen Vegetation und blühenden Bergwiesen weichen. Immer wieder sieht man Wasserfälle und Wasserläufe, die überquert werden müssen. Oft wird man aus der Ferne dabei von Pavianen beobachtet. Wir übernachten in der Zingcuka Hut, einer einfachen, toll gelegenen Wanderhütte, mitten im Wald und werden uns hier zum Schlafen auf Mehrbettzimmer verteilen.

Unterkunft in einfacher Wanderhütte im Mehrbettzimmer. Duschen vorhanden, das Wasser dafür muß aber selber vorher warm geheizt werden.

Im Reisepreis inbegriffen: Frühstück, Mittagssnack, Abendessen, Übernachtung, Führung, Trail Permit, Gepäcktransport

Nicht inbegriffen: Getränke

13. Tag 13.04.: Zingcuka Teil 2

Nach dem Frühstück an der Hütte wandern wir den zweiten Teil des Zingcuka Loops (ca. 16 km) wieder zurück nach Hogsback. Auch wenn dieser Teil etwas kürzer ist als der erste Tag, so hat er es doch in sich und ich schätze, dass wir etwa 1300 Höhenmeter bewältigen werden. Wir starten etwas später (ca. 08:00 Uhr) und kommen am Nachmittag wieder in Hogsback an. Dieser Tag ist auch wieder sehr abwechslungsreich, mit zahlreichen Gebirgsbachüberquerungen, Wasserfällen und Wahnsinnsausblicken auf die Landschaft unterhalb der Amatolaberge. Der Zingcuka Trail wurde von den Teilnehmern der letzten Tour als bedeutender Höhepunkt der Reise empfunden, der die relative Anstrengung durch lange Strecken, steile Anstiege und unwegsames Gelände auf jeden Fall lohnte. Abends kommen wir zurück in unsere Lodge und werden dort oder in einem anderen Restaurant zu Abend essen. (Nicht im Reisepreis inbegriffen)

Unterkunft The Edge Mountain Retreat oder vergleichbar im Einzel/Doppelzimmer

Im Reisepreis inbegriffen: Frühstück, Mittagssnack, Übernachtung, Führung

Nicht inbegriffen: Abendessen, Getränke

14. Tag 14.04.: Hogsback – Mtati, ca. 3 Stunden Fahrtzeit

Nach dem Frühstück verlassen wir Hogsback und fahren über Umwege wieder an die Küste. Zunächst fahren wir durch das Great Fish River Nature Reserve, in der Hoffnung, ein paar Tiere zu sehen und auch die Landschaft zu genießen. Je nach Zustand der Strassen, welcher sehr variabel ist, können wir zu einem sehr spektakulären Aussichtspunkt über dem 'Horseshoe Bend' des Great Fish Rivers fahren. Danach weiter ins kolonial anmutende Bathurst, wo wir uns im ältesten Pub Südafrikas eine Stärkung gönnen werden (Nicht im Reisepreis inbegriffen). Wir übernachten heute in Mtati, einem

privaten Strand/Naturrestaurant an der Sunshine Coast. Dünen, Flusslandschaft und tosende Wellen schaffen eine besondere Atmosphäre. Abendessen bereiten wir selbst in unserer einfachen, urigen Unterkunft in Mtati zu. Die Gesamtfahrzeit an diesem Tag beträgt etwa 3 Stunden, wird aber häufig unterbrochen. Daher werden wir vermutlich den ganzen Tag unterwegs sein.

Unterkunft Mtati Beach Chalets oder vergleichbar im Einzel- oder Doppelzimmer. Mehrere Zimmer teilen sich ein Bad.

Im Reisepreis inbegriffen: Frühstück, Fahrt und Führung, Eintrittsgebühr Great Fish River Reserve, Abendessen, Übernachtung.

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten, Getränke

15. Tag 15.04.: Kleinemonde Canoe Trail

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Kanutrail auf dem Kleinemonde River. Mit der Flut fahren wir den Fluss ca. 8 km aufwärts. Wenn wir uns viel Zeit mit dem Paddeln lassen, dauert diese Kanufahrt ca. 3 Stunden. Wir können in diesem subtropischen Paradies viele Wasservögel erwarten; mit etwas Glück auch den afrikanischen Schreieseeadler. Nachdem wir die Kanus an Land gezogen haben, wandern wir weitere 4 km zu unserer Unterkunft, einer einfachen Wanderhütte in einem privaten Naturschutzgebiet. Vielleicht sehen wir auch Giraffen, Antilopen und anderes Kleinwild. Wir versorgen uns abends selbst an der Hütte. Die nächtliche Geräuschkulisse durch tierische Laute ist phänomenal.

Unterkunft einfache Wanderhütte im Mehrbettzimmer. Duschen vorhanden, das Wasser dafür muß selber vorher angeheizt werden.

Im Reisepreis inbegriffen: Vollverpflegung (Frühstück, Mittagssnack, Abendessen), Fahrt und Führung, Übernachtung, Kanumiete

Nicht inbegriffen: Getränke

16. Tag 16.04.: Kleinemonde Canoe Trail

Nach dem Frühstück wandern wir wieder zurück zur Anlegestelle. Nach 8 km gemütlichen Paddelns in Richtung Meer erreichen wir wieder den Ausgangspunkt des Vortages. Im benachbarten Port Alfred kaufen noch wir die Verpflegung für die letzten 2 Tage unserer Reise ein, bevor wir zurück nach Mtati fahren.

Unterkunft Mtati Beach Chalets oder vergleichbar im Einzel- oder Doppelzimmer. Mehrere Zimmer teilen sich ein Bad.

Im Reisepreis inbegriffen: Vollverpflegung (Frühstück, Mittagssnack, Abendessen). Übernachtung, Canoe Trail, Kanumiete, Fahrt und Führung.

Nicht inbegriffen: Getränke

17. Tag 17.04.: Mtati

Ein voller Tag in Mtati zum Schwimmen, Faulenzen, Aufs-Meer-Schauen in Mtati. Wer

noch nicht genug davon hat, kann auch wieder mit einem Kajak/Kanu den Mtati River erkunden.

Unterkunft Mtati Beach Chalets oder vergleichbar im Einzel- oder Doppelzimmer. Mehrere Zimmer teilen sich ein Bad.

Im Reisepreis inbegriffen: Fahrt und Führung, Übernachtung, Vollpension (Frühstück, Mittagssnack, Abendessen)

Nicht inbegriffen: Getränke, optionale Kajak/Kanumiete

18. Tag 18.04.: Mtati – Port Elizabeth (200 km, ca 2 ½ Stunde)

Dies ist leider der letzte Teil der Reise, der mit einem Transfer von Mtati zum Flughafen von Port Elizabeth endet. Oder auch der Beginn deines individuellen Anschlussprogramms.

Im Reisepreis inbegriffen: Frühstück, Transfer nach Port Elizabeth.

Nicht inbegriffen: Andere Mahlzeiten

UNTERKUNFT:

Die Unterbringung erfolgt 15 x im Einzel- oder Doppelzimmer (nicht immer haben die Zimmer ein eigenes Bad/Toilette) in einfachen, aber komfortablen Nationalpark Camps, in Gastfarmen und Privatunterkünften und 2 x in rustikalen und einfachen Wanderhütten in Mehrbettzimmer.

VERPFLEGUNG:

Im Reisepreis sind 17 x Frühstück, 7 x Mittagessnacks (kalt) und 7 x Abendessen (Salat und warme Hauptmahlzeit) enthalten. Getränke sind bei den Mittagssnacks und dem Abendessen mit Ausnahme von Trinkwasser (Leitungswasser oder purifiziertes Wasser) nicht im Reisepreis enthalten. Beim Frühstück ist Tee/Kaffee im Reisepreis enthalten.

Besondere Eßgewohnheiten, Allergien etc müssen bitte schon auf der Anmeldung mitgeteilt werden. Eine Berücksichtigung kann nicht garantiert werden.

AUSRÜSTUNG:

Für die Wanderungen brauchst du die übliche Wanderausrüstung (Knöchelhohe, wasserresistente Bergwanderschuhe mit rutschfestem, griffigen Profil , atmungsaktive und schnelltrocknende Funktionskleidung, Tagesrucksack etc.) Außerdem wird für die Hüttenübernachtungen ein Schlafsack mit einem Komfortbereich bis 0 Grad gebraucht, der aber auch von Guide Frank vorort gestellt werden kann (Gebühr 20 Euro, bitte schon auf der Anmeldung mitteilen, falls gewünscht). Eine detaillierte Ausrüstungsliste bekommst du nach deiner Anmeldung.

VERLÄNGERUNGSTIPP:

Wer vor allem Großwild (Elefanten, Büffel, Antilopen etc.) in freier Wildbahn sehen will, der sollte unbedingt die von Guide Frank angebotene individuelle zweitägige Verlängerung in

dem eine Stunde von Port Elizabeth entfernt gelegenen wildreichen Addo Elephant Nationalpark in Anspruch nehmen.



Wer noch Lust auf ein paar entspannte Anschlußtage in Kapstadt mit seinen schönen Stränden und seiner schwulen Szene hat, dem ist ebenfalls Frank bei Unterkunft etc behilflich.

KOSTEN:

Der Reisepreis beträgt für

- Reise in exklusiver kleiner Gruppe
- Führung durch zertifizierten deutschsprachigen Bergführer und Reiseleiter auf der kompletten Reise.
- 17 Übernachtungen
- 17 x Frühstück
- 7 x Mittagssnacks
- 7 x Abendessen
- Allen Transfers gemäß Programm in gruppeneigenen klimatisierten Kleinbus
- Allen Eintrittsgebühren gemäß Programm
- Gebühr Gepardentracking mit Nationalpark Ranger
- Gebühr geführte Wanderung Saltpeterkop mit Nationalpark Ranger

2040 Euro pro Person im Doppelzimmer bei einer Teilnehmerzahl ab 6 Personen

2190 Euro pro Person im Doppelzimmer bei einer Teilnehmerzahl bis 5 Personen

Einzelzimmerzuschlag: 285 Euro

(Hinweis: In den 2 Wanderhüttenübernachtungen ist nur Mehrbettzimmer möglich)

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

Dein Flug von Europa nach Port Elizabeth, alle oben nicht aufgeführten Mahlzeiten, Getränke und die Kosten für alle im Programm nicht als im Preis inbegriffen gekennzeichneten Aktivitäten.

ANMELDUNG:

Bitte schick mir eine Email und ich sende Dir eine Anmeldung. Diese sendest du dann bitte ausgefüllt an mich zurück. Nach Eingang deiner Anmeldung bekommst du von mir eine Buchungsbestätigung und deinen Sicherungsschein. Eine Anzahlung von 20 % auf den Reisepreis wird nach Erhalt des Sicherungsscheines fällig, der Restbetrag ist bis 21 Tage

vor Reisebeginn zu überweisen.

Für weitere Fragen stehe ich dir zur Verfügung.

Bis bald und lg Florian, www.gay-aktivreisen.de